

Kursprofil

Bewegungsfelder: Gestalten, Tanzen, Darstellen - **Gymnastik /Tanz**, Bewegungskünste // Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele
 Inhaltsfelder: Bewegungsgestaltung (b), Kooperation und Konkurrenz (e)

	UV	BF SB	BWK	LB	IF	SK	MK	UK	LB
1	Bewegungsbildung/ Bewegungsgrundformen - Schulung und Verbesserung der Körperwahrnehmung und Körperhaltung (ca. 2-3 Unterrichtsblöcke)	6 TA GYM	Wiederholen und Bewusstmachen der Bewegungsgrundformen Gehen-Laufen-Federn-Hüpfen-Springen-Drehen	Präsentation von Kurzgestaltungen unter Berücksichtigung der Bewegungsgrundformen	ab	grundlegende Unterschiede der verschiedenen Grundformen erläutern			Eigen- und Mitverantwortung im Unterricht, Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
2	Stilgebundener Tanz - Komposition in Kleingruppen (5-7 Unterrichtsblöcke)	6 TA GYM	selbstständige Entwicklung einer stilgebundenen tänzerischen Bewegungskomposition (z.B. Jazz, Modern, Hip Hop) unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren	Umsetzung des stilgebundenen Tanzes; Präsentation und Evaluation der Bewegungsgestaltung unter Berücksichtigung der Kriterien des stilgebundenen Tanzes	ab	Ausführungs- und Gestaltungskriterien bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern	Verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden	Präsentationen kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr., kriteriengeleitetes Feedback zu Präsentationen von Mitschülern
3	Turnen Gruppengestaltung mit tänzerischen, turnerischen und akrobatischen Elementen (5-7 Unterrichtsblöcke)	5 TU	Wiederholen der Grundelemente des Turnens, selbstständige Erarbeitung einer Turnchoreographie (z.B. Partnerkür im Geräteparcour: Reck, Boden, Balken, Sprung oder Gruppenkür am Boden)	Präsentation der Gruppen- bzw. Partnergestaltungen	c d b	Faktoren zur Entstehung von Emotionen (Freude, Frustration, Angst) erläutern	mit Wagnis- und Risikosituationen bewusst umgehen und notwendige Sicherheitsmaßnahmen initiieren	Unterschiedliche Motive, Motivationen und Sinngebungen des eigenen sportlichen Handelns und Handelns anderer beurteilen.	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr., kriteriengeleitetes Feedback zu Präsentationen von Mitschülern

Kursprofil

Bewegungsfelder: Gestalten, Tanzen, Darstellen - **Gymnastik /Tanz**, Bewegungskünste // Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele
 Inhaltsfelder: Bewegungsgestaltung (b), Kooperation und Konkurrenz (e)

	UV	BF SB	BWK	LB	IF	SK	MK	UK	LB
4	Rhythmische Sportgymnastik oder tänzerische Gestaltung mit Handgeräten Komposition in Kleingruppen (5-7 Unterrichtsblöcke)	6 TA GYM	Kennenlernen der unterschiedlichen Handgeräte (Band, Ball, Seil). Selbstständige Entwicklung einer gymnastischen- tänzerischen Bewegungskomposition unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Zeit/Dynamik/formaler Aufbau) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren	Umsetzung der Komposition; Präsentation und Evaluation der Bewegungsgestaltung unter Berücksichtigung der Kriterien der rhythmischen Sportgymnastik.	a b	Ausführungs- und Gestaltungskriterien bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern	Verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden	Präsentationen kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen	Eigen- und Mitverantwortung im Unterricht, Beteiligung am Unterrichtsgespräch, kriteriengeleitetes Feedback zur Präsentationen von Mitschülern
5	übergreifende UV: Fitness/Sportspiele	6 GYM TA Fitness 7 Spiele	Kennenlernen unterschiedlicher Fitnessbereiche (z.B. Kraftraum, Aerobik, Step, Rope, Ausdauerläufe, Spiele) zur Verbesserung der konditionellen Fähigkeiten und der Spielfähigkeit	Individuelle Überprüfung der Leistungsverbesserung	d f b e	gesundheitliche Auswirkungen von Sporttreiben bezogen auf die eigene Fitness und das Wohlbefinden mit Hilfe von Erklärungsmodellen erläutern.	die Entwicklung ihrer individuellen Leistungsfähigkeit dokumentieren/Choreographien unter Berücksichtigung unterschiedlicher Belastungsgrößen und differenzierter Zielsetzung entwerfen	Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren hin beurteilen	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr., kriteriengeleitetes Feedback zu Präsentationen von Mitschülern
6	offenes Tanzprojekt	6 TA GYM	Selbstständige Entwicklung einer Bewegungskomposition mit vertiefendem Charakter, ggf. mit dem Ziel einer Präsentation in anderen Rahmen (Theater, Abitur-Entlassfeier etc.)	Präsentation und Evaluation der Bewegungsgestaltung unter Berücksichtigung der Kriterien der gewählten Tanzrichtung.	a b	Ausführungs- und Gestaltungskriterien bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern	Verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden	Präsentationen kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen	Eigen- und Mitverantw. im Unt., Beteilig. am Unt.-Gespr., kriteriengeleitetes Feedback zu Präsentationen von Mitschülern